

In der falschen Welt?

Wenn aus Naruto Menma wird

Von Deathspeer

Kapitel 6:

Kapitel 6: Chunin

Team 7 trainierte eifrig mit ihrem Lehrer.

„Katon Gokakyu no Jutsu“ Kakashi wich Sasukes Angriff mit einer Seitwärtsbewegung aus und sah wie Sakura auf ihn einschlagen wollte. „Doton Doryuheki“ Kaakshi erschuf eine Erdmauer. Sakura durchbrachs ie und errechte ihn trotzdem nicht. Menma kam von hinten und griff Kakashi an. Dieser wich lässig aus und setzte sich auf den Blonden.

Sasuke war außer Atem und die anderen Genins waren genauso. Kein Wunder, sie haben eine Stunde lang mit ihm gekämpft. Wobei Kakashi diesmal aufmerksamer war und in dieser Stunde nicht ein einziges mal getroffen wurde.

„'keuch' Kakashi-sensei, wieso klappt es nicht. Das erste Mal war das doch so einfach 'keuch'“, meinte Sasuke

„Ja, da war ich nämlich noch überrascht. Heute nicht. Ihr seid, aber ziemlich gut, für Genins. Hier habt ihr was.“ Kakashi gab den Dreien jeweils ein Formular.

„Was ist das?“, fragte Menma.

„Die Formulare für die Chuninprüfungen.“

Die Genins waren sehr geschockt über die Tatsache das sie anscheinend schon bereit waren. Kurz darauf freuten sie sich dannw ieder und begannen in den nächsten Tagen eifrig zu trainieren.

Es war letztendlich der Tag der Prüfungen gekommen und Team 7 ging zum Prüfungsgebäude. Dort befanden sich mehr als 200 Personen.

Ein Mann führte sie in einen Raum. Alle Teilnehmer setzten uns hin und warteten auf seine Worte.

„ Das hier ist der erste Teil, der Chuninprüfung. Dieser ist schriftlich. Nun zu den Regeln. Wer beim Schummeln erwischt wird bekommt 2 Punkte Anzug. Jeder startet mit 10 Punkten. Für jede falsche Antwort gibt es einen Punkt Abzug. Verstanden. Noch was die letzten drei Fragen werde ich in 20 Minuten bekannt geben. Die sind

leer, also bringt es euch kaum etwas.“

Alle drehten den Zettel auf ihren Tischen um und begannen zu arbeiten.

Menma schaute auf ihren Zettel. Er verstand nichts davon. Wenn ein Ninja ein Shuriken mit 30g wirft mit einer Geschwindigkeit von 75km/h. Wie lange bracht es zu einem Ninja der 5m vor dem Werfer steht. Was ist das für ein Test?

Menma schaute auf den Zettel und bemerkte etwas, was ihn stutzig machte. Warum bekam man beim Schummeln nur zwei Punkte Abzug? Wäre es nicht sinnvoller einen sofort zu disqualifizieren. Was ist wenn man schummeln soll?

„Du bist disqualifiziert Nozaki Shogo!“, sagte einer der Aufsichtspersonen und forderte den Genin auf zu verschwinden.

Menma ließ sich nicht beirren und versuchte etwas. Er formte unter dem Tisch ein paar Fingerzeichen. Dann ließ er seinen Stift fallen, als die Aufsichtsperson vorbei kam.“ Könnten sie mir bitte den Stift aufheben?“ fragte Menma ihn. Als dieser sich duckte schoss Menma eine kleinen Windstoß ab und pustete den Stift des Typen neben sich weg. Dieser musste dann kurz weggehen um seinen Stift zu holen. Schnell schaute Menma auf sein Blatt und merkte sich die Antworten. Als die Aufsichtsperson wieder hochkam war er mit seiner „Inspizierung“ fertig und begann die Antworten zu schreiben.

Sakura und Sasuke hatten keine Probleme mit den Fragen. Sakura schrieb alles richtig dank ihres Wissens und Sasuke kopierte mit dem Sharingan die Bewegungen von dem vor ihm und schrieb die Antworten ab.

Der Vorsitzende der Prüfungen begann zu sprechen.

„Ihr kleinen Bratzen, passt auf! Jetzt werde ich die letzten Fragen verkünden. Doch seid euch einem bewusst. Ihr könntet wenn ihr diese Frage falsch beantwortet nie mehr Chunin werden. Wer gehen will solle jetzt gehen und kann nächstes Jahr wieder antreten.“

Sofort standen viele Genins auf und verließen den Raum. Menma bekam es langsam mit der Angst zu tun. Trotzdem war er fest entschlossen, nicht aufzugeben. Anscheinend waren die übrig gebliebenen bereit die letzten Fragen zu beantworten.

„Frage 10! Ihr seid auf einer wichtigen Mission. Doch ihr wurdet von einer Überzahl von feindlichen Shinobis verfolgt. Ihr kommt in einer Situation, wo ihr jemanden aus eurem Team zurücklassen könnt, damit der Rest fliehen kann. Derjenige der auf den Zettel geschrieben wird, wird disqualifiziert. Also, hier kommt die Frage. Wen lasst ihr zurück?“

Einer stellte sich dagegen: „Ibiki-sensei! Man lehrte uns immer auf unsere Teamkameraden aufzupassen und nun sollen wir jemanden zurücklassen. Das ist doch nicht richtig.“

Ibiki hatte ein furchterregendes Lächeln auf dem Gesicht.

„Ich bin der Leiter. Ich entscheide, was richtig ist. Vergiss nicht! Deine

Teamkameraden könnten auch dich ausgewählt haben.“

Die Luft im Raum fühlte sich immer stickiger an und jeder hatte Angst es selbst nicht zu schaffen. Man nahm seinen Stift und schrieb seine Antwort auf den Zettel Sakura, Sasuke und Menma schrieben ohne zu zögern ihre Antwort hinunter. Sie wussten, was sie machen.

Ibiki begann wieder zu sprechen:

„Frage 11. Ihr habt auf der Rückseite eures Blattes eine Silbe geschrieben. Erst wenn alle drei Silben zusammengesetzt werden bekommt ihr ein Lösungswort. Allerdings müsst ihr es eurem Team mitteilen, ohne euren Platz zu verlassen oder zu reden. Hier genügt es, wenn einer die Lösung hat.“

Viele falteten ihre Tests zu Papierfliegern und ließen es zu ihrem Teammitglied fliegen.

Menma fing auf einmal auf seinem Blatt die Silbe immer wieder nachzuziehen. Sakura machte es ihm nach. Sasuke beobachtete die beiden nur. Nach einiger Zeit hatten alle ihre Wörter und Ibiki begann die letzte Frage vorzustellen.

„So! Jetzt kommt die letzte Frage. Noch etwas, wenn die letzte Frage nicht beantwortet wurde, fallen diejenigen durch deren Zettel leer ist. Eine Zusatzregel, ihr dürft eure Tests nicht wem anderes geben. Stellt euch vor der jemand wäre in Feind. Henge no Jutsu ist sehr trickreich.

Stellt euch vor, dass eure Freunde entführt werden, während einer wichtigen Mission. Solltest du die Mission erfüllen streben deine Teammitglieder. Wenn du deine Freunde rettetest, kannst du die Mission nicht mehr erfüllen.

Ihr kommt weiter, wenn alle drei das gleiche wählen.

Also, was wählt ihr?“

Die meisten Schüler versuchten zu denken, was ihr Team genommen hätte. Die Angst übermannte sie. Sie konnten nichts schreiben. Die Personen, die ihre Tests als Papierflieger missbrauchten verloren ihre gesamte Hoffnung. Auch der Erhalter konnte nicht mehr weiterkommen. Die Angabe hieß, dass sie ohne Antwort disqualifiziert werden. Die anderen beiden aus seinem Team konnten nicht antworten, also war dieses Team komplett hilflos.

Die Zeit war abgelaufen und die Schüler gaben ihre Zettel ab.

Kurz danach wurden 16 Schüler aufgerufen. Der Rest blieb im Raum und hatte die Prüfung nicht bestanden.

Auf dem Hof begrüßte Hayate, ein Mann mit starken Augenringen und braunen Haaren, die Genins.

„Herzlichen Glückwunsch! Ihr habt es geschafft! Da wir nur 16 sind, sparen wir uns die zweite Runde und gehen zum letzten teil über.

Um noch einmal feststellen zu lassen, wer nun bestanden hat rufe ich eure Namen laut aus.

Rock lee

Tenten

Neji Hyuga

Hinata Hyuga

Kiba Inuzuka
Shino Aburame
Ino Yamanaka
Shikamaru Nara
Choji Akimichi
Temari Sabakuno
Gaara Sabakuno
Kankuro Sabkuno
Shiore
Sakura Haruno
Sasuke Uchiha
Menma Uzumaki“

„Die sind mir ja welche!“
Ibiki schaute sich die Tests an.

„Team 7 verwendet Sharingan um die Lösung zu erfahren. Dann wählen sie das Team vor der Mission.

Die zwei Hyuga Teams sind mit ihrem Byakugan ziemlich einfach herauszufinden
Mit einer Yamanaka in einem Team kann man einfach Informationen verschicken.
Das Sabakuno Team hat es mit der Sandmanipulation gemacht. Gaara hat Nachrichten verschickt.

Der Shiore ist mir ja wirklich einer. Irgendwie hat er es geschafft alles zu beantworten und seine beiden Teammitglieder zu opfern.

Eines hatten ja die Personen außer Shiore gemeinsam. Sie haben bei Frage 11 nichts hingeschrieben.

Ich sehe es schon vor mir. Das ist die Generation die uns übertreffen wird.“